

Manheim als Preis für den Autobahnanschluß Sindorf?

(Wie anders ist es zu verstehen, daß Herr Leis uns mit seinem Schreiben vom 17.09.1996 suggerieren will, eine mögliche Umsiedlung Manheims 2020 sei schon heute eine entschiedene Tatsache?.)

Es ist unübersehbar, daß die Kerpener SPD - allen voran Ferdi Wind - und die CDU den direkten Anschluß Sindorfs an die A4 forcieren . Eine Verlegung der A4 käme diesem Plan entgegen. Denn nur wenn die A4 verlegt wird, bekommt Sindorf einen Autobahnanschluß.

Der Preis wäre Manheim!

Ist die A4 erst einmal verlegt, wird nichts und niemand mehr die Bagger aufhalten!

Bei den Planungen geht man schlicht über folgende Tatsachen hinweg:

- Vor der letzten Wahl haben sich alle Kerpener Parteien gegen eine vorzeitige Verlegung der A4 ausgesprochen. Getan haben sie aber nichts, im Gegenteil. Zeigt sich hier einmal mehr, was von Wahlversprechen zu halten ist?.
- Vom Landesverkehrsministerium wird zur Zeit die Möglichkeit des sechsspurigen Ausbaus der A4 auf der jetzigen Trasse geprüft.
- Die energiepolitischen Rahmenbedingungen haben sich grundlegend geändert. So hat das RWE den Einstieg in den Bau von kostengünstigen Gaskraftwerken bereits vollzogen. Durch die Einführung von modernen Kohlekraftwerken lassen sich laut Regierungspräsident Dr.Antwerpes ca. 28 Millionen Tonnen Kohle pro Jahr einsparen. Oskar Lafontaine äußerte sich auf dem Bundesparteitag der SPD in Mannheim dahingehend, daß „die Solarzellen das Produkt sind, das wir weltweit zum führenden Exportartikel unserer Industrienation machen wollen.“
- Die von den Windrädern erzeugte Energie wird in Zukunft an Bedeutung gewinnen. So können die Dorfsfelder Windräder den gesamten Haushaltsstrom Blatzheims abdecken.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz NRW (BUND) und die Aktionsgemeinschaft der Bürgerinitiativen klagen gegen die Fortführung des Tagebaus über die jetzige A4 hinaus.

Unter den genannten Aspekten stehen die Bagger erst ca. 2032 vor der Autobahn 4.

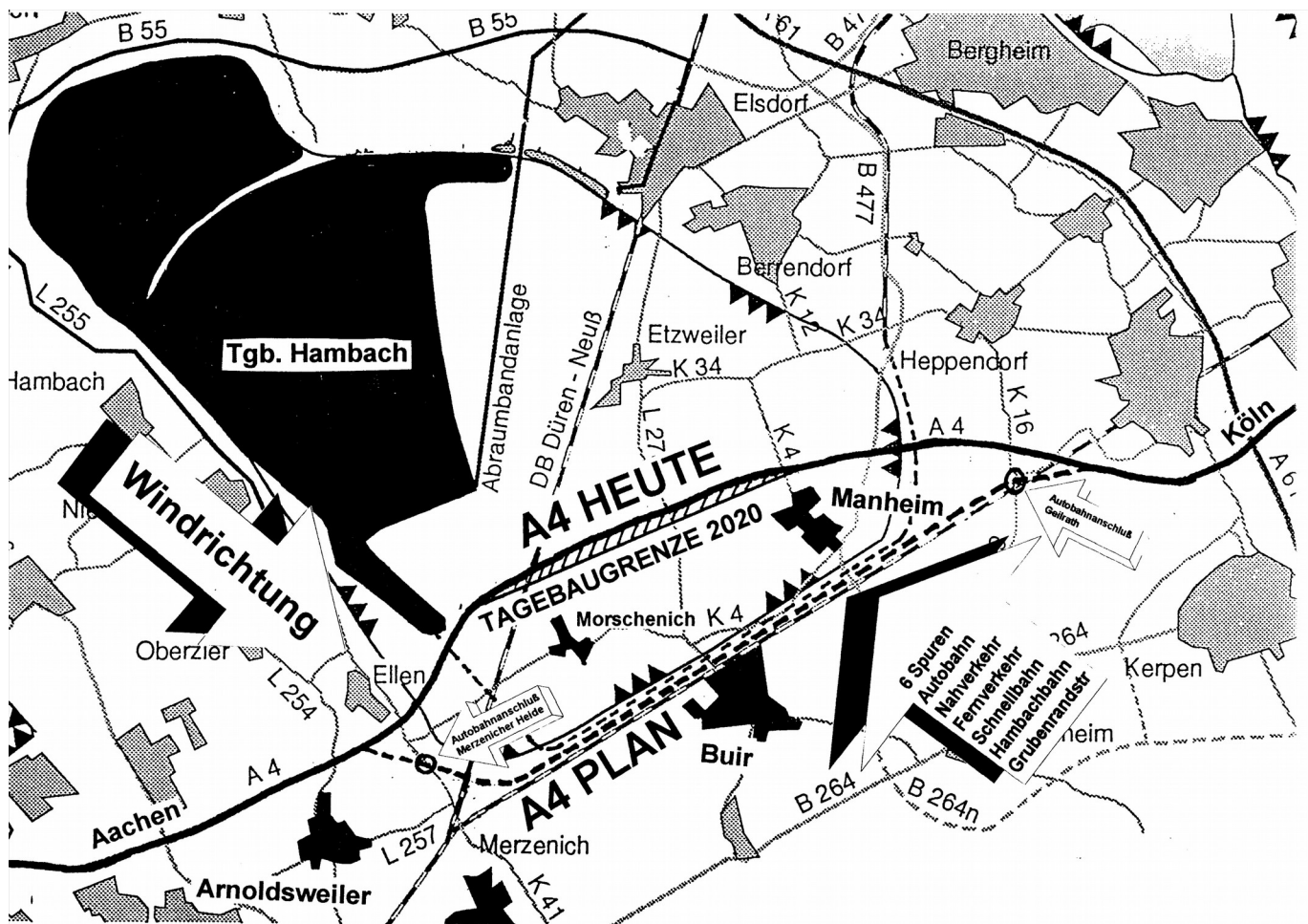
Manheim darf nicht zur Dauerbaustelle werden !!.

Wir sehen nicht tatenlos zu, wie Manheim schon heute verraten und verkauft wird.

BÜRGERINITIATIVE MANHEIM GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN 4

Fragen Sie nach: Wir informieren Sie gern!

- ☎ 1558 Marianne Berneis, Sonnenblumenstr.30, Manheim
- ☎ 4323 Beate & Alfred Pietsch, Tannecker Str. 7, Manheim
- ☎ 4957 Heinz-Jacob Breuer, Weyernstr. 5, Manheim
- ☎ 6508 Alfred Beier, Jägerring 13, Manheim
- ☎ 6330 Josef Winkel, Bergheimer Str. 3, Manheim



Die Bürgerinitiative ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind willkommen und steuerlich absetzbar.
Spendenkonto: Volksbank Kerpen, Blz.:370 691 41, Konto:240 1303 017